

# Fusion der Verbände Baden und Württemberg zum Schachverband Baden-Württemberg



# Agenda

- Spielbetrieb
  - Ligenstruktur und Termine
  - Kader- und Mannschaftsaufstellung
  - Einzelturniere
  - Sonstige Turniere
- Bezirke
- Finanzen
- Mitgliedschaft
- Organisation des Verbandes
- Ordnungsgewalt im Verband

# Allgemeines

# Macht mit! Gestaltet mit!

- Alle Berichte und Artikel auf:
  - Baden: <https://www.badischer-schachverband.de/> → Kategorie Präsidium
  - Württemberg: <https://www.svw.info/praesidium/fusion-mit-badischem-schachverband>
  
- Wir sammeln eure Fragen!
  - Baden: [fusionskommission@badischer-schachverband.de](mailto:fusionskommission@badischer-schachverband.de)
  - Württemberg: [fusionskommission@svw.info](mailto:fusionskommission@svw.info)

# Zeitplan

- Bis Mitte Mai 2026 Rückmeldung der Verein
- Überarbeitung der Regelwerke für VT in Baden (Juni) und EP in WÜR (Juli)
- 2. Halbjahr 2026
  - Übergangsregelungen für die Übergangssaison 2027/2028
  - Regelungen in den Bezirken
- Außerordentliche Verbandstage am **Sonntag, den 25.04.2027** voraussichtlich in Pforzheim

# Spielbetrieb

# Turniere im Überblick

## Disziplinen: Standard, Schnell, Blitz, 960

### Allgemeiner, inklusiver Spielbetrieb

- Standard:
  - Mannschaft und Einzel
  - Pokaleinzel und Pokalmannschaft
- Schnell:
  - Mannschaft und Einzel
- Blitz:
  - Mannschaft und Einzel
- 960:
  - Einzel

### Zielgruppenspezifischer Spielbetrieb

- Frauen:
  - Einzel: Standard, Schnell und Blitz
- Senioren:
  - Einzel: Standard, Schnell und Blitz
- Menschen mit Behinderung:
  - Einzel: Standard
- Jugend: Jugendordnung
- Schulschach
- Hochschulschach

# Ligenstruktur

Organisiert von	Staffeln	Mannschaften (Bretter) pro Staffel	Spieltage	Auf- / Absteiger (i.d.R.**)
Verband	1	12 (8)	Doppel	Auf: 1 Ab: 2
	2 (geografische Einteilung*)	10 (8)	Einzel So. 10 Uhr	Auf: 2*** Ab: 5***
	5 (geografische Einteilung)	10 (8)	Einzel So. 10 Uhr	Auf: 5*** Ab: 10***
Bezirk	10 (1 pro Bezirk)	10 (8)	Einzel Bezirk	Auf: 10*** Ab: Bezirk
	Entscheidet Bezirk			

- \* Die Staffeln werde jährlich neu nach regionalen Gesichtspunkten (Entfernungen) eingeteilt
- \*\*Regelfall: 1 Absteiger aus 2. BL, Sonderfälle sind per Tabellen in Sportordnung geregelt
- \*\*\* Werte gelten für gesamte Liga, also alle Staffeln bei 2 Aufsteigern und 2 Staffeln entspricht dies 1 Aufsteiger je Staffel. Bei ungerader Anzahl an Auf- oder Absteigern z.B. aus in der VL, entscheidet die Gesamttabelle der Liga aus allen Staffeln (keine Entscheidungsspiele)



# Allgemeine Regeln für Verband

- Bedenkzeit: Fischer-Kurz oder -Lang 90 Min / 100 Min für 40 Züge + 30 Minuten Rest + 30 Sek./Zug ggf. Oberliga Fischer Kurz, darunter lang! → **Offen**
- Karenzzeit von 30 Minuten
- Rahmenterminplan (kein einheitlicher Spieltag): Gliederungen (Jugend / Bezirke) können an freigegebenen Wochenenden (Sa & So) Spieltermine für ihre Ligen festlegen.
- Meldefristen :
  - 30.06. – Frist für Spielerwechsel,
  - 30.06. – Frist für Verzicht auf Wahrnehmung des Spielrechts einer Mannschaft,
  - 31.07. – Frist für die Abgabe der Kadernominierung in der Oberliga Baden-Württemberg,
  - 31.08. – Frist für die Abgabe der Kadernominierungen aller übrigen Ligen.

# Allgemeine Regeln für Verband

## Kadernominierung & Mannschaftsaufstellung (Verband)

### Kadernominierung (Saisonbeginn)

- 24 Spielern, festgelegte Reihenfolge, davon mind. acht Stammspieler
  - Kader der letzten Mannschaft darf mehr als 24 Spieler enthalten
  - Im Kader darf vor einem Spieler kein anderer Spieler mit einer um mehr als 200 Punkte niedrigeren DWZ gemeldet werden
  - Ein Spieler darf in 3 Kadern gemeldet werden (1x Stamm / 2x Ersatz (ranghöhere Mannschaft))
  - Ersatzspieler dürfen in der ranghöheren Mannschaft nur 3x spielen
- ➔ Anpassungen: Oberliga an II. BL

### Mannschaftsaufstellung (Spieltag)

- Mannschaftsaufstellung muss 15 Minuten vor Beginn abgegeben werden
- Offenlassen von Brettern unter Namensnennung ist nicht zulässig
- Fehlt ein Spieler, so müssen Spieler Aufrücken
- Ersatzspieler werden hinten angeschlossen
- Offenlassen der hinteren Bretter ohne Namensnennung zulässig
- → Eine Aufstellung kann nur abgegeben werden, wenn alle aufgestellten Spieler anwesend sind
- Die Mannschaft kann mit der Abgabe der Aufstellung die Karenzzeit abwarten. Die Verspätung wird von der Bedenkenzeit abgezogen.

# Allgemeine Regeln für Verband Kadernominierung & Mannschaftsaufstellung (Verband)

## Kadernominierung (Saisonbeginn)

Kaderplatz 1: 1950 DWZ

Kaderplatz 2: 2000 DWZ

Kaderplatz 3: 2050 DWZ

Kaderplätze 4-24 dürfen maximal 2150 DWZ haben

Kaderplatz 1: 1900 DWZ

Kaderplatz 2: 1950 DWZ

Kaderplatz 3: 2000 DWZ

Kaderplatz 4: 2050 DWZ

Kaderplatz 5: 2060 DWZ

Kaderplatz 6: 2070 DWZ

Kaderplatz 7: 2080 DWZ

Kaderplatz 8: 2100 DWZ

=> zulässig

Kaderplatz 1: 1800 DWZ

Kaderplatz 2: 1750 DWZ

Kaderplatz 3: 1700 DWZ

Kaderplatz 4: 1650 DWZ

Kaderplatz 5: 1900 DWZ

Kaderplatz 6: 1700 DWZ

Kaderplatz 7: 1750 DWZ

Kaderplatz 8: 1700 DWZ

**Nicht zulässig**

## Mannschaftsaufstellung (Spieltag)

Beispiel:

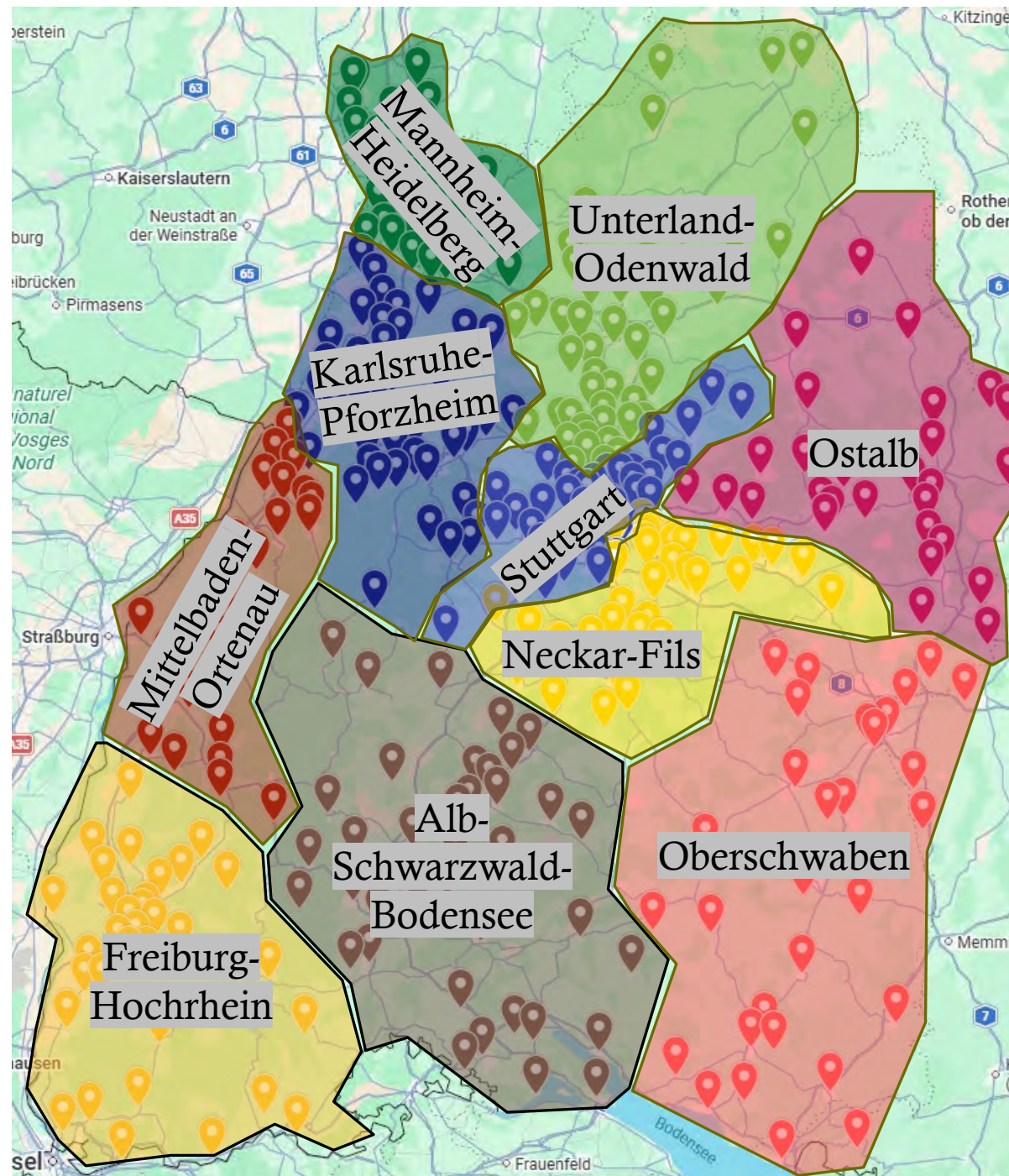
- Eine Mannschaft wartet bis 10.20 Uhr auf den Spieler von Brett 4.
- Dieser erscheint nicht.
- Der Mannschaftsführer entscheidet zu spielen.
- Die Spieler von Brett 5 bis 8 rücken auf und spielen an Brett 4 bis 7, Brett 8 bleibt „frei“.
- Die neue Aufstellung wird abgegeben.
- Jedem Spieler dieser Mannschaft werden vor Beginn 35 Minuten Bedenkzeit abgezogen (15 Minuten für die vorzeitige Abgabe und 20 Minuten Karenzzeit)

# Abweichungen die auf Bezirksebene zulässig sind

Bezirksoberrliga wie Landesliga darunter

- Veränderung der Bedenkzeit,
- Verkleinerung der Mannschaftsgröße,
- Veränderung der Größe der Staffel und Verfahren zur Einteilung der Staffeln,
- Nachmeldungen im Kader (nur für Mannschaften auf Bezirksebene),
- Art der Punktwertung,
- Spieltermine und -uhrzeit am Spielwochenende, dabei ist der Rahmenterminplan zu beachten; Doppelspiele am Spielwochenende sind auszuschließen,
- Stichkampf- und andere Regelungen für Auf- und Abstieg sowie Qualifikationen,
- das Bilden von Spielgemeinschaften,
- Doppelrundenturniere sind in den untersten Klassen zulässig

# Bezirke



Anzahl Bezirke	10			DSB		Verband			Bezirk			::
	Bezirke	Anzahl der Vereine	Anzahl der Mitglieder	Maximale Fahrtzeit	Mannschaften Erste Liga	Mannschaften Zweite Liga	Mannschaften Dritte Liga	Mannschaften Vierte Liga	Mannschaften Fünfte Liga	Mannschaften Sechste Liga	Mannschaften Siebte Liga	
Alb-Schwarzwald-Bodensee	38	1688	119	0	0	0	1	3	15	25	31	
Freiburg-Hochrhein	33	1542	104	0	0	1	2	6	8	13	19	
Karlsruhe-Pforzheim	45	2272	88	0	0	3	1	3	9	20	19	
Mannheim-Heidelberg	39	2338	53	1	1	1	3	4	10	17	16	
Mittelbaden-Ortenau	25	1727	94	1	1	1	2	3	7	14	21	
Neckar-Fils-Rems	40	1745	81	1	1	2	1	5	12	19	19	
Oberschwaben	33	1459	109	0	0	1	2	4	10	16	15	
Ostalb	29	1325	93	0	0	1	2	3	10	11	18	
Stuttgart	44	2069	94	0	1	1	2	5	10	20	26	
Unterland-Odenwald	48	2399	95	1	1	1	4	4	9	21	19	
<b>Durchschnitt pro Bezirk</b>		1856,4										
<b>Maximalerwert aller Bezirke</b>	48	2399	119									
<b>Minimaler Wert aller Bezirke</b>	25	1325	53									
<b>Verhältnis Max / Min</b>	1,92	1,810566038	<b>Summe der Mannschaften</b>	4	5	12	20	40	100	176	203	

Hinweis: Stand der Mannschaften Saison 2024/2025

# Aufgaben der Bezirke

- Bezirkstage
- Spielbetrieb Bezirksebene
- Vereinsservice und Vereinsunterstützung
- Bezirkszuweisung i.d.R. 15% der Beitragseinnahmen
- Talentstützpunkte
- Bezirksjugend

# Finanzen

# Beitragsstruktur

- Kinder                    0 bis 9                    kein Beitrag
- Schüler                    9 bis 13
- Jugend                    14 bis 17
- Erwachsene            ab 18 aktiv
- Erwachsene            ab 18 passiv

**→ Beitragsreduzierung für die Vereine in Württemberg**

# back up



# Mitgliedschaft im Verband

# Mitglieder

- **Ordentliche Mitglieder:**  
eingetragene, gemeinnützige, Schachsport treibende Vereine (Schachvereine oder Schachabteilungen von Mehrspartenvereinen), mit Sitz im Verbandsgebiet, die Mitglied im zuständigen Sportbund sind
  - Alle Einzelmitglieder der ordentlichen Mitglieder sind als solche zugleich auch mittelbar Mitglieder des Verbandes. Für sie gelten die Satzung und die Rechtsgrundlagen des Verbandes unmittelbar.
- **außerordentliche Mitglieder:**  
Natürliche oder juristische Personen aufgrund besonderer Aufnahme
- **Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten**, werden ernannt

# Mitglieder

## Rechte der Mitglieder

- am Spielbetrieb und den Veranstaltungen des SVBW teilzunehmen
- an mitgliederöffentlichen Sitzungen des SVBW teilzunehmen
- ihre Interessen und die ihrer Mitglieder vor den Organen des SVBW wahrzunehmen

## Pflichten der Mitglieder

- die festgelegten finanziellen Verpflichtungen, Beiträge, Geldstrafen etc. fristgemäß abzuführen
- als ordentliche Mitglieder sämtliche ihrer Einzelmitglieder namentlich an den Verband zu melden, den Vereinsaccount zu aktivieren, die elektronische Erreichbarkeit jederzeit zu gewährleisten und Änderungen mitzuteilen
- den Verlust der Gemeinnützigkeit unmittelbar an den Verband zu melden

# Organisation des Verbandes

# Gremien

- Verbandstag (EP + 40 Delegierte der Bezirke (Verteilung auf Bezirke nach D´Hondt))
- Erweitertes Präsidium (EP) (29), Bezirksleiter doppeltes Stimmrecht
  - Präsidium (7), Bezirksleiter (10), Ressortleiter (3), Referenten (8), 2. Vorsitzender Schachjugend
  - Beratend: Rechtsberater, Vorsitzender Schiedsgericht, Ehrenpräsidenten
- Präsidium (Präsident und 6 Vizepräsidenten, alle BGB-Vertreter)
- Ressortleiter und Referenten
  - Ressortleiter: Bildung, Breitenschach, Schiedsrichter
  - Referenten: Frauen, Senioren, Hochschulschach, Schulschach, Inklusion, Problemschach, Leistungssport, Mitgliederverwalter
- Ausschüsse
  - Bereichsausschüsse: Turniere, Leistungssport, Sportentwicklung (Leitung Präsidiumsmitglied)
  - Fachausschüsse (Bei Bedarf): Bildung, Breitenschach, Schiedsrichter (Leitung Ressortleiter)
- Geschäftsstelle (Gemäß Haushaltsmöglichkeiten, Bestellung durch Präsidium)

# Ordnungen

- Sportordnung
  - Turniere, Schiedsrichter
  - Breitenschach
  - Leistungssport, Anti-Doping
- Organisationsstaut
  - Organisations- und Geschäftsordnung
  - Datenschutz
  - Kinderschutz
- Finanzordnung
- Rechtsordnung

# Ordnungsgewalt im Verband

# Rechtsorgane

- Schiedsgericht auf Verbandsebene
- Evtl. bei hohem Arbeitsanfall können Unterinstanzen mit mehreren Kammern gebildet werden
- Keine Schiedsgerichte auf Bezirksebene
- Disziplinarausschuss
  - Integrität
  - Gewalt und Kinderschutz